

Aus dem Wahl-Ausschuß

Scheiden aus die Herren:

Dr. Georg Paetel in Berlin,
Dr. h. c. Paul Schumann in Stuttgart.

Beide Herren sind auf drei Jahre wieder wählbar.

Ferner ist ein Mitglied an Stelle des verstorbenen Herrn Johann Heinrich Eckardt-Heidelberg zu wählen.

Im Amte verbleiben die Herren:

Heinrich Boysen in Hamburg,
Konsul Otto Paetsch in Königsberg (Pr.),
Otto Voigtländer in Leipzig.

Aus dem Rechnungs-Ausschuß

Scheiden aus die Herren:

Arndt Beyer in Leipzig,
Heinrich Heise in Berlin,
Friedrich Steffen in Dortmund.

Die Herren Arndt Beyer und Heinrich Heise sind auf drei Jahre wieder wählbar; Herr Friedrich Steffen ist nach sechsjähriger Amtszeit nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Hermann Kurz in Stuttgart,
Carl Otto in Delmenhorst,
Dr. Johannes Sell in Leipzig.

Aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei

Scheiden aus die satzungsgemäß auf ein Jahr gewählten Mitglieder des Börsenvereins:

die Herren Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. Dittrich in Leipzig,
Kommerzialrat Wilhelm Fried in Wien,
Dr. e. h. Arthur Georgi in Berlin,
Dr. Ing. e. h. Karl W. Hiersemann in Leipzig,
Dr. Alfred Kober in Basel,
Robert Kröner in Stuttgart,
Kommerzienrat Carl Schöpping in München,
Dr. h. c. Paul Schumann in Stuttgart,
Geh. Hofrat Kommerzienrat Dr. h. c. Karl Sieglismund in Berlin,
Hans Voldmar in Leipzig.

Ferner ist ein Mitglied an Stelle des verstorbenen Herrn Staatsminister a. D. Dr. Schroeder, Czjellenz, in Dresden, zu wählen. Herr Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. Dittrich in Leipzig hat gebeten, mit Rücksicht auf sein hohes Alter von einer Wiederwahl abzusehen.

Die anderen 9 Herren sind wieder wählbar.

Mit dem Bemerken,

daß nur solche Wahlvorschläge in der gegebenenfalls durch das Börsenblatt zu veröffentlichen Zusammenstellung der Wahlvorschläge Berücksichtigung finden können, welche vier Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstelle gelangt sind,

und mit der höflichen Bitte,

nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,

ersucht der Wahl-Ausschuß die verehrlichen Vorstände, die Wahlvorschläge auf dem versandten Formular

bis spätestens den 16. April d. J.

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.